Wettbewerbe

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **31 (1977)**

Heft 5

PDF erstellt am: **15.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die
Zürcher Ziegeleien
machen Ziegel
und

BIBER ALT
RÖBEN-KLINKER
schiedel isolierkamin
SIPOREX
LAMIT
CEMFOR
preLam
Betonelemente
PICCOLIN
Thermo-Modul Mauerwerk
Zell-Ton
ZZ Cheminée-Zug
prenorm
calmo
Braas-Redland Betonziegel
Kalksandsteine
Isodach
Sichtbacksteine

ZÜRCHER ZIEGELEIEN
Ihr Partner
Weil Sie bei uns alle Produkte für den Rohbau finden. Und wir Sie beraten, wo andere nur verkaufen wollen. Und wir heute und morgen für Sie da sind.

Zürcher Ziegeleien
Giesshübelstrasse 40
Postfach, 8021 Zürich
Telefon 01 / 35 93 30

J. Schmidheiny & Co. AG
St. Leonhardstrasse 32
Postfach, 9001 St. Gallen
Telefon 071 / 22 32 62

Baustoffe AG Chur
Pulvermühlestrasse 81
Postfach, 7001 Chur
Telefon 081 / 24 46 46

Entschiedene Wettbewerbe

Münsterlingen: Psychiatrische Klinik

In diesem Projektwettbewerb wurden 61 Entwürfe eingereicht. Ein Projekt mußte aufgrund fehlender Unterlagen von der Beurteilung, eines wegen Verstößen gegen die Programmbestimmungen von der Preisverteilung ausgeschlossen werden. Ergebnis:
1. Preis (Fr. 20000.–): L. Demmler in Firma W. Appenzeller und L. Demmler AG, Wädenswil, Mitarbeiter R. Heitz, E. Kürsteiner; 2. Preis (Fr. 12000.–): Hermann Schmidt, Sirnach, und Suter & Suter AG, Sirnach; 3. Preis (Fr. 11000.–): Kräher und Jenni, Frauenfeld; 4. Preis (Fr. 10000.–): René Antoniol und Kurt Huber, Frauenfeld; 5. Preis (Fr. 8000.–): André Bügler, Luzern; 6. Preis (Fr. 7000.–): Scherrer und Hartung, Kreuzlingen; 7. Preis (Fr. 6500.–): Erwin Burkart, Weinfelden; 8. Preis (Fr. 5500.–): H. Weideli und E. Kuster, Zürich; Ankauf (Fr. 8000.–): Nelli Filz, Kreuzlingen und Peter Schreck, Kreuzlingen; Ankauf (Fr. 2000.–): Hans-Ulrich Baur und Peter Dammann, Wil. Das Preisgericht beantragt, die Verfasser der fünf erstprämiierten Projekte mit der Überarbeitung ihrer Entwürfe zu beauftragen. Fachpreisrichter waren H. Leemann, Kantonsbaumeister, Frauenfeld, O. Glaus, Zürich, M. Ziegler, Zürich, E. Bürgin, Basel.

Thun: Progymnasiumsturnhallen «Ittenmatte»

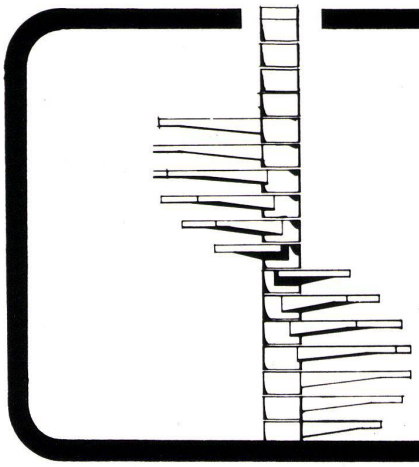
In diesem Projektwettbewerb wurden 26 Entwürfe beurteilt. Ergebnis:
1. Preis (Fr. 6500.–): K. Müller-Wipf, H. Bürki, K. Messerli, Thun, Mitarbeiter Ch. Müller; 2. Preis (Fr. 5400.–): Paul Fuhrer, in Firma Wander, Fuhrer, Stöckli, Thun; 3. Preis (Fr. 5100.–): Pierre Baeriswyl, Thun, Mitarbeiter Simon Wüthrich, Margrith Fischer; 4. Preis (Fr. 5000.–): Hanspeter Zimmerli, Thun; 5. Preis (Fr. 3000.–): Bruno Laghard, Thun. Das Preisgericht empfiehlt, die Verfasser der drei erstprämiierten Projekte mit der Überarbeitung ihrer Entwürfe zu beauftragen. Fachpreisrichter waren Pierre Lombard, Stadtbaumeister, Thun, Martin Vogel, Bern, H. R. Burgherr, Lenzburg, Peter Lanzrein, Thun, Rudolf Meuli, Minusio.

Sarnen/Kirchhofen: Pfarreizentrum

In diesem beschränkten Projektwettbewerb unter fünf eingeladenen Architekten traf das Preisgericht folgenden Entscheid:
1. Preis (Fr. 1100.–): Max Mennel, Architekt FSAI, Sarnen; 2. Preis (Fr. 1000.–): Auf der Maur & Burch, Architekten, Sarnen; 3. Preis (Fr. 900.–): Paul Dillier, Arch. SIA, Sarnen. Ferner erhält jeder Teilnehmer eine feste Entschädigung von Fr. 1000.–. Das Preisgericht empfiehlt, die Projekte der ersten zwei Preise überarbeiten zu lassen. Ergebnis der Überarbeitung: Das Preisgericht beantragt das Projekt Max Mennel, Arch. FSAI, Sarnen, zur Weiterbearbeitung. Preisgericht: Karl Röthlin, Präsident, Sarnen, Dekan Adolf von Atzigen, Pfarrer, Sarnen, Walter Rüßli, Arch. BSA, Luzern, Walter Trutmann, Kantonsarchitekt, Sarnen, Damian Widmer, Arch. BSA, Luzern.

Zürich: Überbauung des Areals am Lommisweg

In diesem Wettbewerb auf Einladung wurden elf Projekte beurteilt. Drei Projekte mußten wegen Verstößen gegen die Programmbestimmungen von der Preiserteilung ausgeschlossen werden. Ergebnis:
1. Preis (Fr. 6500.– mit Antrag zur Weiterbearbeitung): Max Baumann und Georges J. Frey, Zürich; 2. Preis (Fr. 5500.–): Hans Gremli, Zollikon; 3. Preis (Fr. 4000.–): Daniel Gerber, Hermann Eppler, Luca Maraini, Zürich; 4. Preis (Fr. 2500.–): H. Müller und P. Nietlispach, Zürich; 5. Preis (Fr. 2000.–): Bernhard Winkler, Zürich; 6. Rang: Max Kasper, Zürich, Mitarbeiter Gottfried Bölsterli; 7. Rang: Hans Gremli, Zürich. Zusätzlich erhielt jeder Teilnehmer eine feste Entschädigung von Fr. 3250.–. Fachpreisrichter waren Adolf Wasserfallen, Stadtbaumeister, Zürich, Heinrich Graf, St. Gallen, Theo Hotz, Zürich, Professor Peter Steiger, Zürich.



Naegeli-Norm-Spindeltreppen

Wer sagt denn, die kürzeste Verbindung zwischen zwei Punkten habe eine gerade Linie zu sein?

Fordern Sie doch Ideen und Unterlagen an!

naegeli-norm Beton-Elemente
8401 Winterthur 052/36 14 64

Lausanne:
Conservatoire de musique

In diesem Projektwettbewerb wurden insgesamt 56 Entwürfe eingereicht. Wegen Verletzung von Programmbestimmungen in wesentlichen Punkten mußten 15 Projekte von der Preiserteilung ausgeschlossen werden. Ergebnis:
1. Preis (Fr. 14000.– mit Antrag zur Weiterbearbeitung): Jacques Lonchamp, René Froidevaux, Lausanne, Mitarbeiterin Josette Lambert-Lonchamp; 2. Preis (Franken 13000.–): Eric Musy, Paul Vallotton, Lausanne, Mitarbeiter Ivan Kolecek; 3. Preis (Fr. 12000.–): Jacques Dumas, Serge Pittet, Lausanne, Mitarbeiter Danilo Mondada; 4. Preis (Fr. 10000.–): Mario Bevilacqua, Jean-Daniel Urech, Hansjörg Zentner, Lausanne; 5. Preis (Fr. 7000.–): J.-P. Borgeaud, R. Mosimann, G. Unghy, Pully, Mitarbeiter B. Martin; 6. Preis (Fr. 6000.–): Christian Eicher, Bussigny, Jean-Pierre Merz, Lausanne; 7. Preis (Fr. 4500.–): Frédéric Brugger, Lausanne, Mitarbeiter R. Dezes, E. Hauenstein; 8. Preis (Fr. 3500.–): Pierre Bonnard, Lausanne, Mitarbeiter René-Henri Blanc, Kutmann Ersan; Ankauf (Fr. 2500.–): Hans Schaffner, F. Schlup, Lausanne, Mitarbeiter Kurt Roschi, Pierre Bavaud; Ankauf (Fr. 2500.–): Max Richter, Marcel Gut, Lausanne, Mitarbeiter J. J. Boy de la Tour; Ankauf (Fr. 2500.–): Raymond Guidetti, Lausanne, Jean-Pierre Lavizzari, Pully; Ankauf (Fr. 2500.–): Zweifel und Strickler und Partner, verantwortlicher Partner Robert Bamert, Mitarbeiter Peter Geiger, Albert Metzger. Fachpreisrichter waren Kurt Aellen, Bern, Max Lechner, Zürich, Bernard Meuwly, Lausanne, Paul Morisod, Sitten, Claude Wasserfallen, Lausanne.

Liste der Photographen

Photograph	für
Thomas Pedersen og Poul Peder-	Erik Lerbech-Sørensen
Arhus	og Sv. Aa. Christiansen, Horsens
Tomio Ohaschi, Tokio	Kischo Kurokawa, Tokio
Christian Moser, Bern	Max Schlup, Biel
Gottfried Planck, Stuttgart	Max Bächer und Harry G. H. Lie, Stuttgart
Christian Baur, Basel	Hans Beck und Heinrich Baur, Basel

CONTRAFEU

BRANDSCHUTZ · CONTRAFEU · VERHÜTUNG UND BEKÄMPFUNG

FÜR BRANDSCHUTZ

Contrafeu schützt Menschen, Maschinen, Mobiliar, Gebäude, Bar- und Sachwerte vor Feuerschäden. Mit allen Mitteln modernster Brandschutztechnik.

Grund genug, jetzt mit uns zu sprechen. Vorbeugen ist besser als nicht mehr heilen können.

DIE FIRMENGRUPPE IM DIENSTE DER SICHERHEIT

Securitas AG
Schweizerische Bewachungsgesellschaft
3052 Zollikofen
Telefon 031 57 21 32

Securiton AG
Alarm- und Sicherheitssysteme
3052 Zollikofen
Telefon 031 57 04 92

Contrafeu AG
Brandschutzsysteme
3110 Münsingen
Telefon 031 92 18 33

SECURITAS
SECURITON
CONTRAFEU

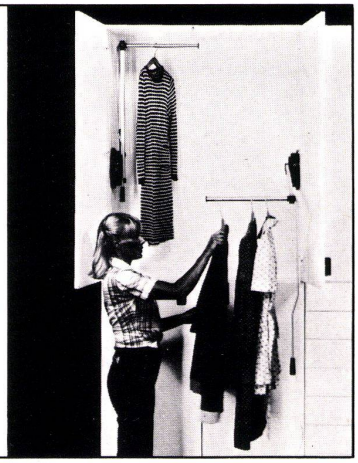
INTERZUM KÖLN - 14.-17. 5. 1977 - Halle 14, OG, Gang Q, Stand 13

ambos

Ambos stellt das Schrankzubehör LIFT vor, eine bewegliche Kleiderhängestange, die von unten zu bedienen ist, wodurch die Benutzung einer Leiter unnötig wird. Das Gerät ist ausgerüstet mit einer selbstbremsenden Feder, die bei Zurückbringen der Kleiderhängestange nach oben in Funktion tritt und mit einem Feststellsystem, wenn sich die Stange unten befindet.

Ambos présente l'accessoire pour armoires LIFT, une barre penderie amovible et manoeuvrable du bas qui permet d'éviter l'usage des échelles.
Ce dispositif est pourvu d'un ressort auto-freinant pour le retour des vêtements en haut et un système de blocage en bas.

Ambos presenta l'accessorio per armadi LIFT, una barra appendiabiti mobile e manovrabile dal basso in modo da evitare l'uso della scala.
Il dispositivo è provvisto di una molla autofrenante per il ritorno degli abiti in alto e di un sistema di bloccaggio in basso.



AMBOS S.R.L. - I-40064 OZZANO E. (BO) - ITALY - VIA LOMBARDIA, 17 - TEL. (051) 798493

Mehr denn je bedeutet Holz gediegene Behausung.

Und immer noch – seit über einem halben Jahrhundert – pflegen wir handwerklich anspruchsvollen Innenausbau, gestalten wir Holz zur gefälligen Form.

LIENHARD SÖHNE AG

Innenausbau
Bauschreinerei
Möbelschreinerei
Harmonikatüren
Holzetuis

8038 Zürich,
Albisstrasse 131
Telefon 01/45 12 90

Wettbewerbe (ohne Verantwortung der Redaktion)

Ablieferungstermin	Objekt PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb	Ausschreibende Behörde	Teilnahmeberechtigt	Siehe Heft
7. Mai 1977	PW: Verwaltungsgebäude der Graubündner Kantonalbank	Graubündner Kantonalbank	sind alle im Kanton Graubünden seit dem 1. Januar 1974 niedergelassenen Architekten, die ein Hochschuldiplom besitzen, oder dem SIA bzw. dem BSA angehören, oder im schweizerischen Berufsregister der Architekten eingetragen sind.	Dezember 1976
13. Juni 1977	Alters- und Pflegeheim in Ilanz GR	Stiftung Evangelisches Talasyl Ilanz	sind Fachleute, die im Kanton Graubünden mindestens seit dem 1. Januar 1974 ihr Wohn- oder Geschäftsdomizil haben oder in den nachstehenden Kreisen heimatberechtigt sind: Disentis, Ilanz, Lugnez, Ruis, Safien sowie aus dem Kreise Trin die Gemeinden Flims und Trin	Februar/März 1977
15. Juli 1977	Bündner Frauenschule in Chur	Regierung des Kantons Graubünden	sind alle im Kanton Graubünden mindestens seit dem 1. Januar 1974 niedergelassenen Architekten (Wohn- und Geschäftssitz).	
30. Sept. 1977	Gesamtsanierung Anstalt Witzwil (IW)	Baudirektion des Kantons Bern	sind alle seit dem 1. Januar 1976 im Kanton Bern niedergelassenen oder im Kanton Bern heimatberechtigten Fachleute.	April 1977
28. Oktober 1977	Design-Wettbewerb «Bahnhofmobiliar»	Generaldirektion der SBB	sind Schweizer Entwerfer und Firmen sowie ausländische Entwerfer, welche seit dem 1. Januar 1975 in der Schweiz ständigen Wohn- oder Geschäftssitz haben.	April 1977

GEILINGER

WINTERTHUR
BÜLACH
ELGG
YVONAND

Für die Gross-Sporthalle Magglingen führten wir aus:

Lieferung und Montage der gesamten Stahlkonstruktion im Gesamtumfange von 420 Tonnen.

STAHLBAU INDUSTRIEBAU METALLBAU BAUELEMENTE